

Organisatorisches und Anmeldung

Veranstalterin

Fachstelle Elternschaft und seelische Erkrankung (ElsE)

Veranstaltungsort

Online (Zoom)

Anmeldung und Teilnahme

Eine Anmeldung ist erforderlich unter
www.essen.de/whatelse



Vor Beginn der Veranstaltung erhalten Sie die
Zugangsdaten per E-Mail.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Kontakt

Anne Borgmann
Telefon 0201 88-53612
anne.borgmann@gesundheitsamt.essen.de

Weitere Informationen zur
Fachstelle ElsE
www.essen.de/else



Fortbildungsreihe What ElsE



Online-Kurzfortbildungen zum Thema
Elternschaft und seelische Erkrankungen

Herausgeberin	Impressum Stadt Essen
Satz	Presse- und Kommunikationsamt
Foto Titelseite	Insta_Photos / Getty Images
Druck	Interner Service und Personalverwaltung
Stand	September 2026

STADT
ESSEN

Gesundheitsamt

What ElsE – Kurzfortbildungen online

Welche besonderen Herausforderungen können im Familienalltag entstehen, wenn ein Elternteil mit einer Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) oder einer anderen psychischen Erkrankung lebt?

Wie können Eltern, Angehörige und Fachkräfte mit Kindern altersgerecht über eine elterliche psychische Erkrankung sprechen – und warum ist das so wichtig? Welche Auswirkungen können psychische Erkrankungen auf die Erziehungsfähigkeit der Eltern haben? Und welche Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für betroffene Familien in Essen?

Diesen und weiteren Fragen widmen sich die Online-Kurzfortbildungen „What ElsE“ der Fachstelle Elternschaft und seelische Erkrankung (ElsE).

Die Teilnehmenden erhalten verständliche Informationen und konkrete Anregungen. Neben fachlichen Vorträgen verschiedener Referierender gibt es Raum für Fragen und Austausch.

Die Kurzfortbildungen richten sich an Fachkräfte, betroffene Eltern, Angehörige und alle Interessierten.

Wichtige Hinweise:

- Die Veranstaltungen finden online statt.
- Die Teilnahme ist kostenfrei.
- Eine Anmeldung ist erforderlich.
- Die Kurzfortbildungen bauen nicht aufeinander auf. Eine Teilnahme ist auch an einzelnen Terminen möglich.

Termine und Themen

Dienstag, 13. Oktober 2026, 18:30–20:00 Uhr **ADHS und Elternschaft**

Neben Symptomen und Ursachen von ADHS im Erwachsenenalter werden Herausforderungen sowie Unterstützungs- und Hilfsangebote aufgezeigt.

Referentin: Dr. med. Eva Oni,
Ärztin und Therapeutin in eigener Praxis

Dienstag, 3. November 2026, 18:30–20:00 Uhr **„Wie sage ich es meinem Kind?“**

Wenn Kinder altersgerecht über elterliche psychische Erkrankungen informiert werden, können sie Erlebtes einordnen, Schuldgefühle abbauen und Resilienz fördern. Im Vortrag werden die Relevanz sowie Möglichkeiten aufgegriffen, mit Kindern über elterliche psychische Erkrankungen zu sprechen.

Referentin: Hanna Küsters,
Jugendpsychologisches Institut (JPI) der Stadt Essen

Dienstag, 17. November 2026, 18:30–20:00 Uhr

Was brauchen Eltern, was brauchen Kinder? Erziehungsfähigkeit bei psychischer Belastung verstehen und stärken

Psychische Belastungen und Erkrankungen bedeuten nicht automatisch eine eingeschränkte Erziehungsfähigkeit. Der Termin gibt einen verständlichen Einblick in das Thema und zeigt praxisnah wie Belastungen, Bedürfnisse und Ressourcen betrachtet werden können. Dabei werden auch Möglichkeiten zur Stärkung von Eltern und Kindern vorgestellt.

Referent: Dr. José Garcia-Alanis,
Universitätsklinikum Gießen–Marburg